



# PfarrLeben in Sandeitleiten

Nr. 4 | Weihnachten 2009 | www.pfarre.sandleiten.at

## In der Ruhe liegt die Kraft

Wenn ich in der Vorweihnachtszeit noch die eine oder andere Besorgung für das Weihnachtsfest erledige und mein Weg mich an den ausdruckslosen Gesichtern der vielen Eiligen vorbeiführt, denke ich: eigentlich schlimm. Weihnachten ist doch das Fest der Freude! Ich kann mir aber nicht vorstellen, dass man mit einem derartigen Gesichtsausdruck Freude schenken kann. Wer Kinder hat, kann sich mit ihnen doch herrlich mitfreuen, wenn die ersten Schneeflocken vom Himmel fallen und die Landschaft in ein wunderschönes „Wintergemälde“ verwandeln! Vor den Auslagen in der Stadt kann man diese besondere Stimmung nicht einfangen, dazu braucht es schon Ruhe und Stille. Weihnachtslieder dröhnen überall auf uns ein; wir verfallen in einen Putzwahn oder verbringen Stunden um Stunden in der Küche, um Weihnachtskekse zu backen – verständlich, dass uns so die vorweihnachtliche Besinnung abhanden kommt.

### Zur Mitte gehen

Aber man kann die Adventzeit auch anders nutzen, den Stress hinter sich lassen, inne halten, zur Ruhe kommen – zu seiner Mitte gehen. Meistens sind es die einfachen Dinge im Leben, die innerlich ruhig machen.

Planen Sie zum Beispiel einen kleinen Freiraum nach getaner Arbeit oder zwischen Kindern und Beruf ein. Gönnen Sie sich ein Wochenende für Leib und Seele, einmal ausschlafen, lange Spaziergänge oder ein warmes, entspannendes Bad. Genießen Sie ein Frühstück im Bett, ein Gläschen Wein am Abend oder werden Sie ruhig bei Ihrer Lieblingslektüre. Verbringen Sie Zeit mit Ihren Liebsten und denken Sie einfach daran, die Seele baumeln zu lassen!

### Ein wenig ausruhen

Viele Menschen spüren heute, wie wichtig es ist, sich zurückzuziehen, die Stille zu suchen, nach innen zu horchen. Diese Bewegung des Rückzugs ist notwendig, um sich wieder nach außen wenden zu können. In der Ruhe liegt die Kraft. Der Weg nach innen, zur Mitte, ist für jeden Menschen eine lebenslange Aufgabe. Eine Aufgabe, die sich immer wieder neu stellt. Dazu lädt uns Jesus ein: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus“ (Mk 6,31). So wollen wir uns in Sandeitleiten in dieser Zeit des Wartens mit der Gemeinde und vor allem mit den Kindern auf den Weg zur Mitte machen. Die Kirche und die Heilige Messe sollen Orte sein, wo wir zur Ruhe kommen können und Zeit zum Nachdenken haben. Und wo wir auf den größten und stillsten Moment für uns Christen, die Geburt Jesu, warten.

Martha Mikulka

Die Pädagogin und Mutter dreier Töchter ist als Pfarrgemeinderätin hauptverantwortlich für die Kinderpastoral; sie moderiert auch die kindgerechten Beiträge zu den (Advent-)Sonntagsmessen.



### Liebe Sandeitleitner!

*In wenigen Wochen feiern wir wieder Weihnachten: für viele Menschen das schönste Fest des Jahres. Gottes Sohn wird Mensch. „Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“, heißt es im Johannesevangelium (Joh 1,14). Gott schickt seinen Sohn als Kind auf unsere Erde. In Jesus erfahren wir Gottes Liebe und Nähe zu uns Menschen. Er teilt unser Leben, kennt wie wir Freud und Leid.*

*Gott wollte unter uns Menschen wohnen und wohnt noch immer unter uns: in den Armen und Kranken, in den Unterdrückten und Geschundenen und in jedem, der ihn aufnimmt. Seit Gott Mensch geworden ist, muss keiner mehr allein sein und dafür bin ich persönlich sehr dankbar. Ich glaube an einen Gott, der für mich da ist, der auch meine Schwächen kennt und mich in meinen Sorgen und Ängsten nicht allein lässt.*

*Für die weihnachtlichen Tage wünsche ich allen Pfarrangehörigen den Frieden des Mensch gewordenen Gottessohnes und ein gutes Jahr 2010. Möge Gott uns auch im neuen Jahr beschützen und begleiten.*

*Allen, die mit uns christliche Gemeinde leben, ein aufrichtiges VERGELT'S GOTT.*

**Ihr Pfarrer Marcel Lootens**

# Notizen aus dem Pfarrleben

## Neue Wallfahrtswege

Einen neuen, nämlich alpinen Weg als bisher beschritten unsere Fuß-Wallfahrer: Zunächst von St. Pölten auf den Kaiserkogel, dann über den Hohenstein nach Türnitz, über den Tirolerkogel nach Annaberg hinunter und schließlich durch das Fadental und die Walster nach Mariazell. „Der steile Aufstieg zum Hohenstein hat uns alles abverlangt! Der Tirolerkogel hingegen war – auch vom Wetter her – ein Traum“, so eine begeisterte Wallfahrerin. „Unvergesslich auch die Stimmung, das Gemeinschaftsgefühl. Danke den Organisatoren Peter Hink und Biggi Schutzbier.“

## Erntedank-Festklang

Dass unser Erntedank-Fest mittlerweile über die Pfarrgrenzen hinaus bekannt und beliebt ist, bewies die große Anzahl von Kindern, die der Messe beiwohnten. Die kindgerechte Moderation des Wortgottesdienstes, die gelungene Untermalung durch den Kinderchor, der Frühschoppen, aber auch die von den JS-Leitern organisierten Stationen ergaben ein eindrucksvolles Jubelfest.

## Rekordergebnis beim Herbst-Flohmarkt

Bestes schlechtes Wetter, das für mehr Besucher sorgte als sonst, die gute Qualität der „Flöhe“ und die 31 Helfer/innen (Danke!) ermöglichten ein Rekordergebnis von € 4.057,-!



Traumstimmung bei der Wallfahrt – nicht nur vom Wetter her ...

„Mit diesem Geld wollen wir wieder anderen helfen, denen es nicht so gut geht wie uns“, so Lotte Neuwirth, die „Herrin des Flohzirkus“.

## Applaus unserem Kirchenchor

Standing Ovation für das Konzert unseres Kirchenchors am 8. November! Edith Putz, Herbert Rotter und unser Chor haben den überraschend vielen Zuhörern mit Werken u. a. von Händel, Haydn und Schubert ein beeindruckendes Musikerlebnis beschert. Bitte eine Draufgabe!

*Applaus auch allen Organisatoren und Mitarbeitern, die diese Projekte verwirklicht haben.*

*Alle weiteren Berichte und Fotos auf [www.sandleiten.at](http://www.sandleiten.at)*

## Treffpunkt Punschhütte



Adventstimmung, ein gemütlicher Plausch mit Freunden, durchatmen, adventlicher Chormusik lauschen – unsere Punschhütte ist eine Raststation inmitten des vorweihnachtlichen Trubels. Angeboten werden Sandleitner Punsch, Beeren- und Kinderpunsch, Glühwein, Tee mit Rum/Zitrone, Aufstrichbrote und Bratkartoffeln.

**Öffnungszeiten** jeweils an den Adventsamstagen von 17.45 bis 22 Uhr, nach den Sonntagsmessen von 10.30 bis 12 Uhr und am Hl. Abend von 23.00 bis 1.00 Uhr  
**Termine:** Sa., 28.11., 19.00 Uhr: Dur & Moll Chor Gumpendorf (Leitung: Christian Löbisch)  
Sa., 5.12., 19.00 Uhr: Kirchenchor Sandleiten (Leitung: Edith Putz)  
So., 6. 12., 16.00 Uhr: Männerchor der Kärntner in Wien und Collegium Vocale (Punschhütte geöffnet von 16.45–18.30 Uhr)

Sa., 12.12., 19.00 Uhr: Animata Chor (Leitung: Veronika Wirth)  
Sa., 19.12., 19.00 Uhr: Weihnachtskonzert (Leitung: Walter Lochmann)

## Sternsingeraktion: Kinder für Kinder



Das die kleinen Königinnen und Könige von Haus zu Haus gehen, ist nicht nur ein frommer Brauch: Hier geht es auch darum, dass Kinder anderen Kindern helfen; denn nicht jedes Kind hat im Jänner das Zimmer voller Geschenke und den Bauch voller Weihnachtskekse. Nicht jedes Kind hat Schulferien. Manche deshalb nicht, weil sie nicht zur Schule gehen können wie in Südost-Indien, wo nur die „kostbaren Söhne“ eine Schulausbildung bekommen. 80% aller Mädchen müssen auf den Baumwollplantagen der großen Konzerne arbeiten. Durch die schwere Arbeit und die Pestizide erkranken fast alle von ihnen nach wenigen Jahren. Im Rahmen der Sternsingeraktion 2010 unterstützen wir diese Mädchen, damit sie stattdessen Lesen, Schreiben und Rechnen lernen können. Ab 14 Jahren wird dann ein Berufstraining für Nähen, Körbgeflechten oder Pilzzucht angeboten. Für die Mädchen ist das der erste Schritt in ein menschenwürdiges Leben.

Die Sternsingeraktion ist eine Möglichkeit für alle, an einem konkreten, wirklich sinnvollen Projekt mitzuarbeiten, sei es durch Spenden, als Begleitperson oder dadurch, dass man eine Sternsingergruppe zum Essen einlädt. Für die Kinder ist das Sternsingen nicht nur eine Möglichkeit, etwas an unserer Welt zum Positiven zu verändern: Es macht auch Spaß, sich zu verkleiden, mit Freunden etwas zu unternehmen, viele Leute zu besuchen und Spenden (und Naschereien :-)) zu sammeln.

*In Sandleiten sind die Sternsinger vom 3. bis 6. Jänner 2010 unterwegs. Wer uns als Sternsinger unterstützen oder von uns besucht werden möchte, melde sich bei Franziska Seiser oder in der Pfarrkanzlei: 486 22 79.*

*Erste Probe: So., 6.12., 10.30 Uhr im Jugendheim*



# Hilfe zur Selbsthilfe

## Die EineWelt-Gruppe von Sandleiten

Die EineWelt-Gruppe von Sandleiten besteht seit 26 Jahren und hat sich zum Ziel gesetzt, denjenigen zu helfen, die besonders hart vom Schicksal getroffen sind.

### Das Prinzip und die Projekte

Jedes Mitglied stellt der Gruppe regelmäßig einen freiwillig festgesetzten Geldbetrag zur Verfügung – wir besteuern uns sozusagen selbst. Zudem organisieren wir jeden Sonntag den EZA-Verkauf von Lebensmitteln, Kaffee, Schokolade und vielem mehr zu fairen Preisen, was indirekt den Erzeugerländern zugute kommt. Einmal im Jahr veranstalten wir einen „Suppen-sonntag“, an dem auch für hungernde Menschen gespendet wird.

Gemeinsam überlegen wir uns, wem wir finanzielle Unterstützung zuteil werden lassen. Wir bevorzugen Projekte in den Entwicklungsländern, durch die den Unterstützten Selbsthilfe möglich wird. So etwa geht unsere Hilfe an die Straßenkinder in Kinshasa oder an Spitäler in Malawi.

Auch Notleidende in Österreich werden von uns bedacht. Denn es gibt auch bei

uns viele Menschen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden und denen es am Notwendigsten fehlt. So unterstützen wir den Verein Effata in der Rankgasse, der Randgruppen betreut, sowie werdende Mütter über die Aktion Leben.

245 Projekte haben wir bisher unterstützt und insgesamt fast € 420.000,- aufgebracht.

### Vom Zuviel zurückgeben

Wir verstehen uns nicht als Almosengeber, sondern wollen auch ein wenig von dem zurückgeben, was wir zu viel aus

der Tasche dieser *einen* Welt herausgenommen haben.

Die Projekte sollen aber auch einen kleinen Beitrag auf dem Weg zu einer gerechteren Gesellschaft leisten: Die Menschen sollen ermutigt werden, gegen Ungerechtigkeiten anzukämpfen und nicht zu resignieren.

Wir verändern mit unseren Aktivitäten nicht die ganze Welt, vielleicht aber doch die Situation mancher in Not geratener Menschen.

### Spenden schenken

Wer anstelle von Alibi-Geschenken etwas Sinnvolles schenken will, dem sei das Geschenk der Spende empfohlen. Selbst kleine Beträge zeitigen anderswo große Wirkung.

KtoNr. der EineWelt-Gruppe:  
526 931 257 01  
BLZ: 12000 (Bank Austria)

*Franz Kropatschek*  
Der Mitbegründer der EineWelt-Gruppe beteiligt sich mit Begeisterung am Gemeindeleben.  
Kontakt: 06648393823



Auch ein Spital-Projekt in Malawi wird unterstützt. Im Bild Johanna Wirth (r.), die dort ein Praktikum absolvierte.

## Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.

Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Die Hirten fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“ Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“ (Lk 2, 1-14)

**FREUD** Getauft wurden Sophie Rith, Marco Radakovits  
& **LEID** In die Ewigkeit gingen uns voraus Josef Schneider, Ivo Radosevic

## Der Stall von Betlehem

**Der Stall von Betlehem** –  
keine Karte zeigt den Weg,  
keine Straße endet dort.  
Der Stern weist den Weg.  
Beständig und treu strahlt er über dem First.

**Der Stall von Betlehem** –  
immer offen, bereit,  
die Suchenden zu empfangen,  
die Müden, die Traurigen aufzunehmen.  
Weit aufgerissen sind die Flügel des Tores.

**Der Stall von Betlehem** –  
er birgt das Kostbarste und bietet es dar.  
Zuversicht, Trost und Freude erfüllt die,  
welche zum ersten Mal fanden,  
den sie ersehnten.  
Keiner geht unbewegt von diesem Ort.

**Der Stall von Betlehem** –  
Gaben haben die reich Beschenkten  
dem Kinde zu Füßen gelegt.  
Weihrauchschwaden erfüllen den Raum,  
ziehen hinauf bis ins Dunkel des Dachgebälks.  
Und mit ihnen kehrt Frieden ein.  
Friede erfüllt den, der Herberge ist.

**Stall von Betlehem** –  
freu dich und juble!

*Carola Schreiner-Walter*



# Advent & Weihnachten in Sandeitleiten

## GOTTESDIENSTE

Ruhe finden und zur Einkehr gelangen, sich sammeln, auf das Wesentliche besinnen und die wahre Bedeutung des Weihnachtsfestes spüren: bei vielen Terminen in unserer Pfarre haben Sie Gelegenheit dazu.

**Sa., 28. 11., 18.00 Uhr**

**Hl. Messe mit Adventkranzweihe  
Buchausstellung** im Pfarrsaal

**So., 29. 11., 1. Adventsonntag, 9.30 Uhr**

**Hl. Messe mit Adventkranzweihe  
Buchausstellung** im Pfarrsaal

**Mi., 2. 12., 6.00 Uhr**

**Rorate & Frühstück**

**Do., 3. 12., 20.00 Uhr, Kapelle**

**Advent-Quelle**

**Fr., 4. 12., 20.00 Uhr, Kapelle**

**Tankstelle** für Jugendliche

**So., 6. 12., 2. Adventsonntag**

9.30 Uhr: **Hl. Messe**

16.00 Uhr: **Adventkonzert** des  
Männerchors der Kärntner in Wien  
(Gastchor: Collegium Vocale)  
Eintritt: € 10,-

**Di., 8. 12., Mariä Empfängnis, 9.30 Uhr**

**Hl. Messe**

**Mi., 9. 12., 6.00 Uhr**

**Rorate & Frühstück**

**So., 13. 12., 3. Adventsonntag**

9.30 Uhr: **Hl. Messe**

16.00 Uhr: **Adventkonzert** mit der  
Chorvereinigung Finanz  
19.00 Uhr: **Kreistänze** im Pfarrsaal

**Di., 15. 12., 15.00 Uhr**

**Seniorenklub im Advent**

**Mi., 16. 12., 6.00 Uhr**

**Jugendrorate & Frühstück**

**So., 20. 12., 4. Adventsonntag, 9.30 Uhr**

**Hl. Messe**

**Mi., 23. 12., 6.00 Uhr**

**Rorate & Frühstück**

**Do., 24. 12., Heiliger Abend**

15.00 Uhr: **Kinder kommen  
zur Krippe**

22.00 Uhr: **Christmette** –  
anschließend Agape im Saal

**Fr., 25. 12., Christtag, 9.30 Uhr**

**Hochamt**

**Sa., 26. 12., Stephanitag, 9.30 Uhr**

**Hl. Messe**

**So., 27. 12., Fest der Hl. Familie, 9.30 Uhr**

**Hl. Messe**

**Do., 31. 12., Silvester, 18.00 Uhr**

**Jahresschlussgottesdienst**

**Fr., 1. 1. 2010, Neujahr, 9.30 Uhr**

**Hl. Messe**

**Di., 6. 1. 2010, Erscheinung des Herrn,**

**9.30 Uhr: Messe mit den Sternsängern**

### Heilige Messen

**Samstag:** 18.00 Uhr

**Sonntag:** 9.30 Uhr

**Di., Mi., Fr.:** 18.00 Uhr

**Donnerstag:** 8.00 Uhr

*Montag keine Hl. Messe!*

### Sonntagsgottesdienste

**1. Sonntag im Monat:**

Gottesloblieder

**2. Sonntag:** Kirchenchor

**3. Sonntag:** Jugendmesse  
mit rhythmischen Liedern

**4. Sonntag:** Kindermesse

### Beichtgelegenheit

**Samstag:** 17.00–18.00 Uhr

**Sonntag:** 9.15–9.30 Uhr

### Pfarrkanzlei-Zeiten

**Mo. bis Fr.:** 8.00–12.00 Uhr

**Mittwoch:** 17.00–18.00 Uhr

## SPENDENAUFTRUF

Armut ist oft leise und ganz nah. Bei unserer Caritas-Arbeit verzeichnen wir heuer eine sprunghafte Zunahme an Bedürftigen: Mütter in Not, Menschen in finanzieller Notlage. So verhalten wir einer Mindestpensionistin zu einem Bett und einer neuen Heizung und unterstützen die Vinzi-Schlafstelle in Ottakring. Ihre Spenden werden sorgfältig verwaltet und direkt an die Betroffenen weitergeleitet.

**KtoNr. der Pfarr-Caritas:**  
291 220 204 03, BLZ 20111

**HUEMAYER GmbH**

A-1080 Wien **Franz Feldbacher**  
Stolzenthalgasse 3 **Geschäftsführer**

Tel: +431-4063209  
Fax: +431-4031047  
Mobil: +43-664-1317841  
E-Mail: elektro.huemayer@utanet.at

**Kettner - Gössler KG**

malerei - tapeten - bodenbeläge

1160 Wien, Wilhelminenstraße 100  
Tel.: 486 51 02, Fax: 486 52 329  
E-Mail: kontakt@kettner-goessler.at  
www.malerwerkstatt.at

Familienbetrieb seit 60 Jahren

**GÜNTHER SCHMIDT**

A-1160 Wien, Sandeitleing. 49, 01-486 52 30  
www.juwelier-schmidt.at

*Wir danken für die Unterstützung bei der Finanzierung des Pfarrblattes.*

**LUKE**  
Ihr Installateur.

HEIZUNG • BAD • SANITÄR  
FLIESEN • RENOVIERUNG

**01/486 18 00**

1170 Wien • Geblergasse 93 • Office@luke.co.at

**TISCHLEREI**  
Gerhard Neuhold

A-1150 Wien, Wieningerplatz 7  
Tel.: 01/982 55 71 Fax: 01/985 17 89

**IMPRESSUM**

Medieninhaber und Herausgeber:  
Pfarre Sandeitleiten, 1160 Wien,  
Sandeitleingasse 53  
Tel.: 486 22 79  
Fax: 486 50 22  
pfarrkanzlei@pfarre.sandeitleiten.at  
www.pfarre.sandeitleiten.at  
DVR: 0029874(10840)

Redaktion (E-Mail: redaktion@  
pfarre.sandeitleiten.at): Thomas  
Rambauske (Produktion), Karin  
Mandl, Franziska Seiser, Carola  
Schreiner-Walter (Lektorat);  
Fotos: E. Lackermayer, T. Ram-  
bauske, S. Kropatschek

**P.b.b.** Erscheinungsort 1170 Wien | Verlagspostamt 1170 Wien  
Zulassungsnummer 02Z030853M